

Morde in Mexiko: Journalisten in Gefahr

Nachtrag zur **Woche der Meinungsfreiheit**: Pedro Matías, Palm-Preisträger von 2010, schreibt über seine Heimat und die vielen Morde an Journalisten

VON PEDRO MATÍAS

Oaxaca, Mexiko.
 Pedro Matías hat den Palm-Preis im Jahr 2010 erhalten: Er hat sich als Journalist gegen Korruption und Gewaltverbrechen in seiner Heimat gewendet. Zurzeit arbeitet er als Korrespondent für Revista Proceso und als Reporter für das Portal Pagina3.mx. Matías war selbst schon Opfer von Folter.

Der Kampf muss weitergehen. Wir erheben die Stimme, weil wir eine Bestimmung haben, der wir folgen müssen, und wir lassen uns nicht aufhalten,“ bemerkt der Journalist Irving López Vásquez, bevor er an dem Marsch teilnimmt, der Gerechtigkeit für seinen Bruder Heber fordert, der am 10. Februar 2022 ermordet wurde. Heber war Gründer einer Nachrichtenwebseite „Noticias Web“ in Salina Cruz.

Heber López Vásquez ist einer von acht mexikanischen Journalisten, die in den ersten drei Monaten dieses Jahres ermordet wurden. Das beweist, dass Journalismus in Mexiko ein höchst gefährlicher Beruf ist.

Irving erzählt, dass sein Bruder Heber 20 Jahre als Journalist tätig war, er selber ist seit 14 Jahren dabei. Er kümmerte sich vorwiegend um Produktion und Fotografie, Heber war als Reporter unterwegs. Irving sagt auch, dass er weiter in diesem Beruf arbeiten werde, auch, wenn es gefährlich ist.

In dem Telefoninterview sagt er: „Es haben sich immer Gegenstimmen erhoben, sobald man eine Notiz geschrieben hat, sobald man eine Anklage erhoben hat, aber so etwas Hartes ist mir noch nie begegnet. Ich habe mich auch nie in der Protestbewegung gesehen. Aber das ist zu erschütternd. Man fühlt sich total machtlos und ohnmächtig, weil man nichts tun kann.“

Auf den Hinweis, dass in Oaxaca bisher 15 Journalisten ermordet wurden und keiner dieser Morde aufgeklärt worden ist, sagt er: „Ich weiß nicht, ich kann meine Gefühle nicht beschreiben. Wie gern würde man kämpfen, wie sehr würden wir uns wünschen, nicht in dieser Situation leben zu müssen oder uns in dieser Lage zu befinden, um unsere Stimme lauter erheben zu können.“ „Allerdings, betont er, achte ich die Gesetze und die Instanzen. Ich vertraue ihnen, dass sie ihre Arbeit machen und dass



Bei der Palm-Preisverleihung 2010 Pedro Matías (Mexiko) mit Mahboubeh Abbasgholizadeh (Iran).

Foto: Palmstiftung

mit Hilfe der Justiz Hebers Tod nicht ungestraft bleibt.

Seit dessen Tod haben sich Journalisten aus allen Regionen von Oaxaca zu Schweigemärschen versammelt, auf denen sie zum Zeichen der Trauer einen Sarg und Opfergaben mit dem Foto des getöteten Journalisten tragen. Sie haben Fotoapparate, Videokameras, Notizbücher und Mikrofone niedergelegt, als Zeichen des Protestes gegen die Versuche, die Meinungsfreiheit zum Schweigen zu bringen.

Mit dem Mord an Heber López Vásquez sind seit dem Jahr 2000 in Oaxaca 15 Journalisten ermordet worden. Drei dieser Verbrechen wurden in der Amtszeit von Präsident Andrés Manuel López Obrador und dem Gouverneur von Oaxaca, Alejandro Murat Hinojosa begangen.

Laut den Berichten der Defensoría de los Derechos Humanos del Pueblo de Oaxaca (des Büros des Ombudsmanns für Men-

schenrechte in Oaxaca) sind unter der jetzigen Regierung drei Journalisten ermordet worden, 163 wurden tätlich angegriffen, und man darf auch nicht vergessen, dass seit dem 21. Januar 2018 Agustín Silva Vázquez verschwunden ist, Polizeireporter der Zeitung Sol del Istmo.

Seit Januar 2015 und bis zum 17. Februar 2022 hat die Ombudsstelle 293 Untersuchungen aufgrund von Beschwerden oder Hintergrundberichten über Verletzungen der Rechte von Journalisten bei Behörden eingeleitet. Die am häufigsten genannten Behörden sind kommunale Polizeibehörden, die Staatsanwaltschaft, das Ministerium für öffentliche Sicherheit, das Parlament und das Institut für öffentliche Bildung des Bundesstaates Oaxaca.

Und nun, im Jahr 2022 ist die Generalstaatsanwaltschaft mit 75 Prozent der Beschwerden die am meisten betroffene Behörde. Auf die Gemeinden entfallen die restlichen 25 Prozent.

Zwischen 2012 und 2019 hat das Büro des Ombudsmanns drei Empfehlungen im Zusammenhang mit der Ausübung des Journalistenberufs abgegeben und an sechs Schlichtungsverfahren mitgewirkt.

Am 27. Oktober 2006 wurde Bradley Roland Will von Indymedia ermordet, am 8. Dezember 2006 Raúl Marcial Pérez von El Gráfico. Am 7. April 2008 wurden Felicitas Martínez Sánchez und Teresa Bautista Merino von Radio Copala ermordet. Am 17. Juni 2013 wurde der auf die Themen Unfälle, Katastrophen und Gewalt spezialisierte Reporter der Zeitung El Imparcial, Alberto López Bello ermordet.

Am 14. April 2014 wurde Abel Bautista Raymundo von Transmittiendo Sentimientos umgebracht, am 11. August 2014 wurden Belege für das Tötungsdelikt, dessen Opfer Octavio Rojas von El Buen Tono war, vorgelegt. Am 2. Januar 2015 wurde Filadelfo Sánchez ermordet, als er den Sender nach seiner Nachrichtensendung La Favorita auf

103.3 FM verließ, und am 21. Januar 2016 wurde Marcos Hernández Bautista, Korrespondent von Noticias Voz und Imagen en la Costa exekutiert.

Am 19. Juni 2016 wurde Elidio Ramos von El Sur umgebracht, am 26. Juni 2016 folgte Salvador Olmos García vom Radiosender Radio Tu'un Nuu Savi und am 13. September des gleichen Jahres starb der Rundfunkjournalist des lokalen Senders Radio Tu'un Nuu, Agustín Pavia Savir, nachdem er angegriffen worden war.

Am 2. Mai 2019 wurde Telésforo Santiago Enríquez vom Sender Estéreo El Cafetal ermordet, am 17. Juni 2021 wurde der Reporter des digitalen Mediums Oaxaca Istmo, Gustavo Sánchez in Morro Mazatán in der Gemeinde Santo Domingo Tehuantepec ermordet, und am 10. Februar 2022 wurde Heber López Vásquez von Noticias Web in Salina Cruz vor seinem Bürogebäude von Kugeln durchschießt.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass der Unterstaatssekretär für Menschenrechte im Innenministerium am 15. und 16. Februar in Oaxaca das zweite Regionalforum zur Förderung einer allgemeinen Gesetzesinitiative zur Vorbeugung und zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern und Journalisten veranstaltet hat. Auf diesem Forum musste er zugeben, dass sich bei Amtsantritt der derzeitigen Regierung 798 Personen im Schutzprogramm befanden. Seitdem wurden 741 weitere Personen in das Schutzprogramm aufgenommen. Das entspricht einer Steigerung von 93 Prozent.

Der Unterstaatssekretär erklärte, dass sich derzeit 1.539 Personen im Schutzprogramm befinden. Davon sind 507 Journalisten sowie 1.032 Rechtsanwälte.

Aufgeschlüsselt nach Bundesstaaten, liegt Mexiko-Stadt mit 199 Personen, die sich im Schutzprogramm befinden, an der Spitze, gefolgt von Oaxaca mit 117, Guerrero mit 111, Chiapas mit 106 und Michoacán mit 106 Personen.

Oaxaca nimmt mit 126 den ersten Platz bei den Rechtsanwälten ein, die sich im Schutzprogramm befinden, und mit 21 Journalisten im Schutzprogramm steht der Bundesstaat an siebter Stelle hinter Mexiko-Stadt, Guerrero, Tamaulipas, Quintana Roo, Veracruz und Sonora.

– Kompakt

Frau aus dem Kreis gewinnt 100 000 Euro

Rems-Murr.
 Eine 75-jährige Lotterieteilnehmerin aus dem Rems-Murr-Kreis hat bei der Aktion Mensch-Lotterie 100 000 Euro gewonnen. Allein im letzten Jahr schüttete die Soziallotterie Gewinne im Wert von rund 3 Millionen Euro wöchentlich aus und machte viele Menschen in ganz Deutschland glücklich. Mit ihrem Los ermöglicht man die Förderprojekte der Aktion Mensch und trägt so dazu bei, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung sowie Kindern und Jugendlichen zu verbessern.

Teilzeitausbildung zum Landwirt oder Winzer

Backnang.
 An der Fachschule für Zusatzqualifikation beim Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis in Backnang beginnen ab September 2022 zwei neue Kurse zur „staatlich geprüften Fachkraft für Landwirtschaft“ beziehungsweise zur „staatlich geprüften Fachkraft für Weinbau“. Die Lehrgänge sind für diejenigen gedacht, die ihren landwirtschaftlichen Betrieb oder Weinbaubetrieb im Nebenerwerb führen, oder für Familienangehörige, die im Betrieb mitarbeiten.

Der Unterricht findet im Zeitraum von September 2022 bis Mai 2024 immer montagsabends in der Gewerblichen Schule Backnang oder auf Betrieben statt. Interessenten können sich im Rahmen von Informationsveranstaltungen zu Inhalten und Ablauf der Kurse sowie über die Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung informieren:
 – Infoabend für die Ausbildung Landwirt/-in: Montag, 23. Mai, ab 18 Uhr
 – Infoabend für die Ausbildung Winzer/-in: Dienstag, 24. Mai, ab 18 Uhr
 Die Informationsabende finden im Raum B2.08 der Gewerblichen Schule Backnang (Heininger Weg 43) statt. Eine vorherige Anmeldung zu den Informationsabenden bis spätestens 20. Mai unter landwirtschaft@rems-murr-kreis.de oder Tel. 0 71 91/8 95 42 33 ist erforderlich.

Abstatt	Weinstube Härle Heinrieter Str. 12 74232 Abstatt, Tel. (07062) 9 65 48 www.weingut-abstatt.de	Geöffnet vom 13.-20. Mai, tägl. ab 11 Uhr, zusätzlich verschiedene Spargelgerichte, Tischreservierung möglich. Fr. 20. Mai ab 20.30 Uhr Live-Musik mit Matthias.	Schwaikheim	Weingut ESCHER & Weingut AMBERGER Festlocation Neue Kelter Im Stöckach 1, 71364 Winnenden www.wein-escher.de	WEINFEST 14.-16.5. NEUE KELTER Winn. in d. Weinbergen, Sa. ab 17 Uhr Musik „BIRDS OF FEATHER“, So ab 11 Uhr Bewirt., Mo ab 17 Uhr Musik „LENZ BROTHERS“ jew. ohne Eintritt
Bretzfeld-Dimbach	Weingut und Weinstube Schwab Wassergasse 4 74626 Bretzfeld-Dimbach Tel. (0 79 46) 14 18	Geöffnet von Dienstag, 17.05. bis einschließlich Sonntag, 22.05.2022, täglich ab 11 Uhr, www.schwab-wein.de	Stuttgart-Bad Cannstatt	Weingut Sieglöck „Scharfes Eck“ Haldenstr. 44, 70376 Bad Cannstatt Tel. (01 76) 63 23 42 11 www.weingut-sieglöck.de	Geöffnet bis 28.05.2022, täglich ab 16 Uhr, So. + Mo. Ruhetag, Reservierung möglich, schwäbisch - regionale Küche, saisonale Tagesgerichte.
Fellbach	Rienth's Weintreff Im Hasentanz 8-10 70734 Fellbach, Tel. (07 11) 58 16 55 www.rienth-weingut.de	Geöff. Mi.-Fr. ab 11 Uhr, Sa. ab 14 Uhr, So. ab 11 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag, Schwäb. reg. Spezialitäten, Matjes, Reserv. erw. Wir freuen uns auf ihren Besuch.	Stuttgart-Untertürkheim	Gehrenwald-Besen Gerhard Zaß, Gehrenwald Gewann 5, 70327 Stuttgart-Untertürkheim Tel. (0711) 33 86 46	Mai-Besen bis 29. Mai Mi. bis So. 11-22 Uhr, Mo. + Di. Ruhetag Innen- und Außenbewirtung www.besenzaiss.de
Kernen-Stetten	Felden's-Besentradition Albert-Moser-Straße 102 71394 Kernen-Stetten Tel. (01 72) 8 78 63 14	Geöffn. 19.-22. Mai, Do.+Fr. ab 15 Uhr, Sa./So. ab 12 Uhr, traditionelle Besenger., Sa. u. So. Wirtsbraten mit Kartoffelsalat und Soße. www.besentradition-felden.de	Weinstadt-Großheppach	Großhepp. Besa „Am Schloßberg“ Schloßstraße 32 71384 Weinstadt-Großheppach Tel. (0 71 51) 6 12 63	Südtiroler Wochenende im Besengarten, Sa. ab 14 Uhr u. So. ab 12 Uhr v. Grill Fleisch, Würste u. Forelle; orig. Südtiroler Strauben u. Jauseplatte, Weine, Weincocktails, Erdbeerbowle
Korb	Zom Korber Besa, Inh. C. Haenelt Kirchstr. 13, beim Rathaus 71404 Korb, Tel. (0 71 51) 3 68 81 66, www.zomkorberbesa.com	Geöffnet vom 13.05.-15.05.2022. und 20.05.-22.05.2022, Fr. + Sa. 16 - 21 Uhr, So. 11 - 19 Uhr. Fr. + Sa. Küche bis 20 Uhr, So. Küche 11-14.30 und 16-18 Uhr.	Weinstadt-Schnait	Weingut Kiesel Schillerstraße 4 71384 Weinstadt-Schnait Tel. (0 71 51) 6 68 94	WEINFEST 14./15. Mai 2022 jeweils ab 11.30 Uhr www.weingut-kiesel.de
Ludwigsburg-Poppenweiler	Geigers Weinstüble Holzweg 80, 71642 LB-Poppenweiler Tel. (0 71 44) 44 16 www.geigers-weinstueble.de	Geöffnet bis So., 15.5., tägl. ab 12 Uhr, tägl. wechs. Tagesessen, Kaffee u. Kuchen, Bewirtung im Innenbereich u. auf der Terr. Fam. Geiger freut sich auf Sie.	Weinstadt-Strümpfelbach	Zum Sonna-Besa Weingut Knauf Nolten 2, Ortseing. Strümpfelbach 71384 Weinstadt Tel. (0 71 51) 60 63 45	Frühjahrsausschank geöffnet 12.-29.5. (am Besen) Do/Fr/Sa ab 15.00 Uhr - So und Feiertag ab 12 Uhr, MO/Di/Mi geschl. www.weingut-knauss.com
Ludwigsburg-Poppenweiler	Kutterer's Blockhausbesen Grasiger Weg 2/1 71642 LB-Poppenweiler Reserv. Tel. (0 71 44) 1 71 17 barrierefrei	Bis 15.5. geöffnet, tgl. ab 12 Uhr, Holzfaller-steak aus eig. Schlachtung, Salatteller, Kaffee u. Kuchen, wechs. Tagesessen, versch. Spargelgerichte. Nächster Termin: 1.6.-6.6.2022	Weinstadt-Strümpfelbach	Weinstube Weingut Wilhelm Hintere Str. 1, 71384 Weinstadt-Str. Tel. (0 71 51) 4 87 96 51, www.weingut-wilhelm.de	geöffnet bis 15.05.2022, Mi.-Sa. ab 16:30 Uhr, So. ab 11 Uhr, Mo. + Di. Ruhetag, schwäbische Spezialitäten ohne Kraut, wie So. Braten, Reservierung möglich
Remshalden	Wengertstüble Weingut H. Beutel Bauersberger Hof 11, 73630 Remsh. Tel. 0 71 51/9 94 71 31 www.weingut-beutel.de	Geöffnet vom 13. bis 15. Mai, Fr. + Sa. ab 16 Uhr, So. ab 11 Uhr. Diese Woche u.a. Sirlain aus dem Smoker, Nächster Termin: 20.-22. Mai, 26. Mai Grillfest	Winnenden-Bürg	Bürger Besen / Fam. Ungar Ebniseestraße 3, 71364 Wi.-Bürg Tel. (0 71 95) 7 24 31 www.buergerbesen.de	Geöffnet bis 15.5., Do./Fr. u. So. ab 11.30 Uhr, Sa. ab 16 Uhr. Mo.-Mi. Ruhetage. Leichte Sommerkarte ohne Kraut, wie z.B. Spargeltoast, wechs. Tagesessen
Schorndorf-Mannshaupten	Weingut Thön Hohensteinstr. 19 73614 Schorndorf - Mannshaupten Tel. (0 71 81) 76 66 9	Geöffnet von Fr., 13. bis So., 15. Mai, immer ab 11 Uhr. Am Sonntag gibt's leckere Schweinehaxen vom Holzgrill.	Winterbach	Schmiegs RemsBesen Sudetenstr. 4 Tel. (0 71 81) 99 40 3 33 www.schmiegs-remes-besen.de	Geöffnet, Spargelwochen, Mo Ruhetag, Di - Fr und So ab 11 Uhr, Sa ab 14 Uhr, Besenterrasse geöffnet.

Besenwirte aufgepasst! Im wöchentlich erscheinenden Besenkalender sollte auch Ihr Eintrag nicht fehlen. Tel. (07151) 566-591, Fax (07151) 566-400, anzeigen@zvw.de, **Anzeigenschluss: Mittwoch, 14 Uhr**